

**Kurztitel**

Insolvenzordnung

**Kundmachungsorgan**

RGBl.Nr. 337/1914 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2002

**§/Artikel/Anlage**

§ 207

**Inkrafttretensdatum**

01.07.2002

**Außerkrafttretensdatum**

30.06.2010

**Beachte**

Abs. 2 ist auf Verfahren anzuwenden, die nach dem 30. Juni 2002 eröffnet werden. Wird der Konkurs wieder aufgenommen (§ 158 Abs. 2 KO), so ist der Tag des Wiederaufnahmebeschlusses maßgebend (vgl. Art. VI Abs. 3, BGBl. I Nr. 75/2002).

**Text****Berücksichtigung nicht angemeldeter Forderungen während des Abschöpfungsverfahrens**

§ 207. (1) Konkursgläubiger, die ihre Forderungen nicht angemeldet haben, sind bei den Verteilungen nur dann zu berücksichtigen, wenn ihre Forderungen feststehen und die Konkursgläubiger dies dem Treuhänder angezeigt haben.

(2) Für die Forderungsprüfung nach Abs. 1 haben die Konkursgläubiger dem Treuhänder 50 Euro zuzüglich Umsatzsteuer zu ersetzen. Der Treuhänder kann diese Vergütung von den an den betreffenden Konkursgläubiger auszuzahlenden Beträgen einbehalten.